

7. November . 31 15/11 1917

Kochgeschote Herr!

Hochachtung über die lebens-
wichtige Aufnahme meiner mannigfachen
Wünsche erlaubt ich mir einen Postlag-
schein für den Mitgliedsbeitrag der „Jugend-
schule“ zu übersenden u. Sie zu bitten, falls
Sie einmal d. gelagten finden sollten, aus einem
Vortrag zu widmen, daß uns mitteilen zu
wollen. Wie viele Gegenstände könnten doch auf
bestimmte Aufmerksamkeit rechnen — so z. B.
eine Schillerung „Sonnenlicht“, eine Darstellung
des Wiener „Jakobinerrevolutions“ u. u.

Meine Erwähnung in Vidler'scher
Denkschrift als von Ihnen herangeführt,
unterscheidet zwar bedauerlichen unrichtigen
Verwechslung mit in Schönholz'schen
Traditionen. Wollen Sie dies nachrichtig ent-
schuldigen.

Jap Schiller bei Kolbilski'schen
Lebenswunderungen so engstlich vorantreibt, ist

kaum verständlich. Der Hof, Zusammenhang scheint
da stärker zu wirken als "das Interesse für ge-
schichtliche Forschung!"

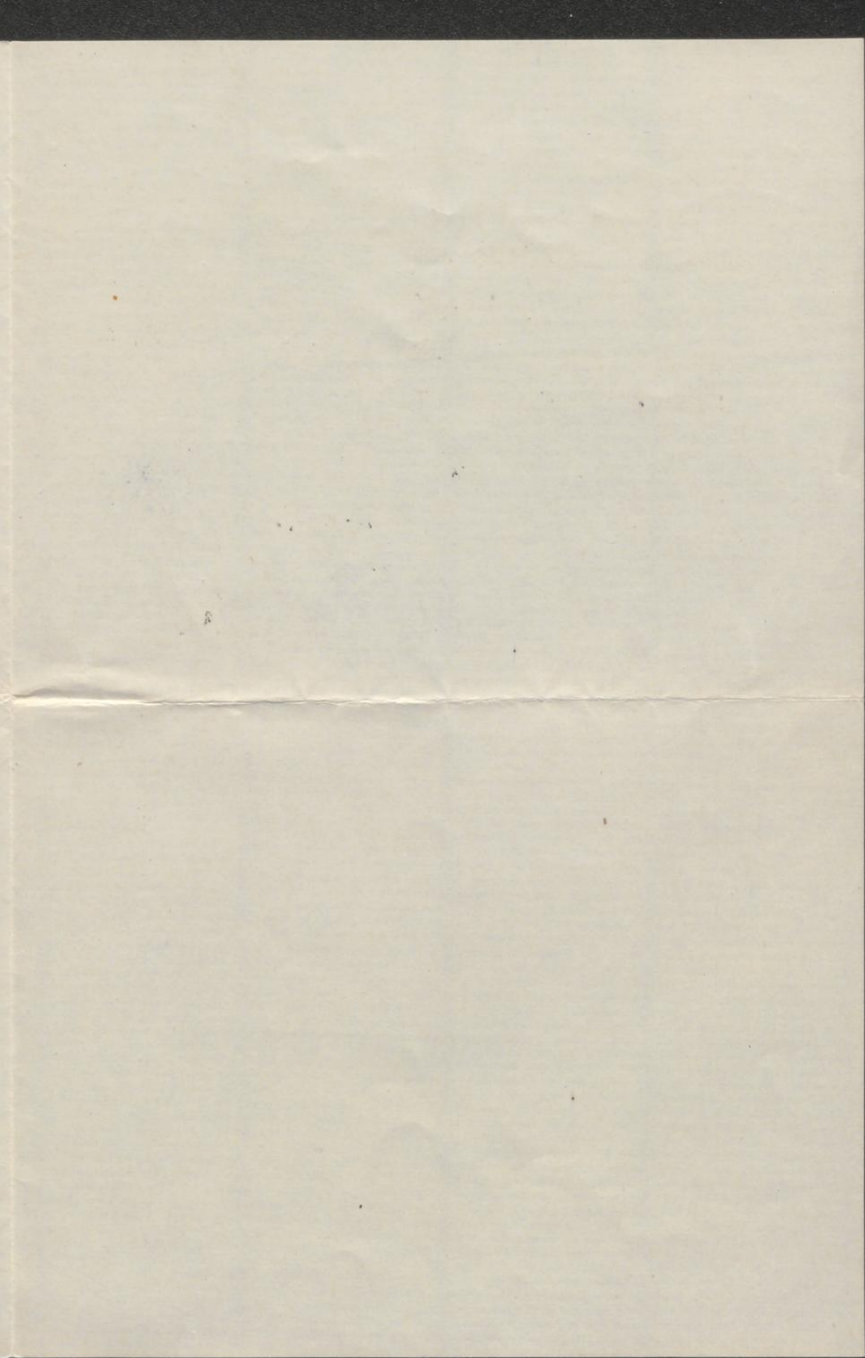
Sich bitte, was mir an Dankbaren
Besetzerlichkeit, falls Sie einmal davon denken,
Gebrauch machen zu wollen bei Habt

Her

geben



Rock



[Faint, illegible handwriting]

